

Leistungsbeschreibung und Wertung

Dienstleistungskonzession Dresdner Amtsblatt

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Herstellung und den Vertrieb des „Dresdner Amtsblattes“ in Verbindung mit den Vermarktungsrechten ab 1. Juli 2017 aus. Ziel dieser Ausschreibung ist es einen externen Vertragspartner zu finden, der die Herstellung und den Vertrieb des Dresdner Amtsblattes übernimmt und die Vermarktungsrechte erhält.

Allgemeines

Das „Dresdner Amtsblatt“ ist eine von der Landeshauptstadt Dresden herausgegebene Printpublikation. Damit informiert sie die Dresdnerinnen und Dresdner über Dienstleistungen, Angebote und die Arbeit der Stadtverwaltung. Es ist eine wichtige Informationsquelle für Ausschreibungen der Stadtverwaltung und amtliche Informationen. Das „Dresdner Amtsblatt“ erscheint in einer Auflage von 25 000 Stück und wird an über 600 Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet verteilt. Außerdem ist es auf www.dresden.de als PDF-Datei verfügbar. Zielgruppe sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt sowie Unternehmen, die an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen wollen. Zum „Dresdner Amtsblatt“ gehören redaktioneller und amtlicher Teil (beide in einem Buch zusammengefasst), städtische Beilagen und Sonderausgaben. Der durchschnittliche Umfang, der netto (ohne Anzeigen) für die Texte der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung steht, beträgt zwischen zwölf und 24 Seiten (auf DIN A4 gerechnet) pro Ausgabe. Der Gesamtumfang des Amtsblattes (redaktioneller und amtlicher Teil inkl. Anzeigen und Verlagsveröffentlichungen) beträgt im Durchschnitt 30 Seiten pro Ausgabe. Bei den angegebenen Seitenzahlen handelt es sich um Durchschnittsmengen auf Grundlage von Analysen der vergangenen Jahre. Diese Zahlen können somit Schwankungen unterliegen. Ein Anspruch auf verpflichtendes Auftragsvolumen gegenüber dem Auftraggeber ergibt sich daraus nicht.

1. Redaktioneller Teil

Der redaktionelle Teil enthält Texte, Bilder und Grafiken, die über die Arbeit der Stadtverwaltung in verschiedenen Themenbereichen, wie Stadtentwicklung, Baustellen, Wirtschaft, Kultur und Sport berichten.

2. Amtlicher Teil

Das „Dresdner Amtsblatt“ ist das Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden. Darin werden öffentliche Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Dresden veröffentlicht (vgl. Bekanntmachungssatzung vom 16. Juli 1998). Der amtliche Teil enthält die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Dresden in Form von Texten und Abbildungen (Pläne u. ä.).

3. Städtische Beilagen

Einmal im Monat liegt dem Amtsblatt der Seniorenkalender „PlusZeit“ bei, der Terminhinweise auf Veranstaltungen für Senioren veröffentlicht. Darüber hinaus liegen dem Amtsblatt in unregelmäßigen Abständen weitere Beilagen bei, die Kontaktdaten und Terminhinweise zu bestimmten Themen enthalten. Beispiele sind Krisenwegweiser, Gesundheitswegweiser und Wegweiser durchs Rathaus.

4. Sonderausgaben

Sonderausgaben sind eigenständige Printpublikationen, die vom Auftragnehmer unter eigener redaktioneller Federführung zu besonderen Themen und Anlässen herausgegeben und dem Dresdner Amtsblatt beigelegt werden können. Im Einzelnen sind das

- Stadtfestzeitung
- Striezelmarktzeitung

Sonderausgaben sind in Gestaltung und Bezeichnung so anzufertigen, dass sich diese erkennbar von den Ausgaben des „Dresdner Amtsblattes“ unterscheiden. Die Wort-/Bildmarke „Dresdner Amtsblatt“ darf nicht genutzt werden. Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt den Auftragnehmer inhaltlich bei der Herstellung der Striezelmarktzeitung.

Erscheinungsweise

Das Dresdner Amtsblatt erscheint in der Regel einmal wöchentlich (zurzeit donnerstags, sofern der Donnerstag ein Feiertag ist, erscheint es am folgenden Freitag). Während der Sommerpause des Stadtrates erscheint es 14-tägig. Somit erscheinen im Jahr ca. 47 Ausgaben.

Online-Ausgabe des Dresdner Amtsblatts

Die Landeshauptstadt Dresden betreibt auf www.dresden.de/amtsblatt Internetseiten, auf denen das „Dresdner Amtsblatt“ elektronisch abgerufen werden kann und redaktionelle Beiträge in identischer oder abgewandelter Form veröffentlicht werden. Darüber hinaus sind keine weiteren Internetseiten zum „Dresdner Amtsblatt“ zugelassen.

Leistungen der Landeshauptstadt Dresden

Der wesentliche Bestandteil der Leistungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Erstellung aller Inhalte des redaktionellen und amtlichen Teils und der städtischen Beilagen des „Dresdner Amtsblattes“, außer Anzeigen. Eine detaillierte Beschreibung der Leistungen der Landeshauptstadt Dresden findet sich in § 3 des Vertragsentwurfes.

Leistungen des Auftragnehmers

Der wesentliche Bestandteil der Leistungen des Auftragnehmers ist die Zuständigkeit für Anzeigen, Herstellung und Vertrieb des „Dresdner Amtsblattes“ inklusive der städtischen Beilagen und Sonderausgaben. Für Sonderausgaben übernimmt der Auftragnehmer zusätzlich die redaktionelle Erstellung. Eine detaillierte Beschreibung der Leistungen des Auftragnehmers findet sich in § 4 des Vertragsentwurfes.

Außerdem soll der Auftragnehmer die Landeshauptstadt Dresden bei der Weiterentwicklung des „Dresdner Amtsblattes“ unterstützen, damit es auch zukünftig ein attraktiver Werbeträger und leistungsstarker Kommunikationskanal für die Themen der Stadtverwaltung bleibt. Dazu zählt zum Beispiel die Mitarbeit an der Entwicklung eines Redesign oder die Durchführung einer Nutzerbefragung. Die genaue Art der Unterstützung regelt der abzuschließende Vertrag.

Vermarktungsrecht

Die Landeshauptstadt Dresden überlässt dem Auftragnehmer das exklusive, zeitlich begrenzte Recht, Werbeanzeigen im redaktionellen und amtlichen Teil des „Dresdner Amtsblattes“ und in städtischen Beilagen und Sonderausgaben zu verkaufen und damit Einnahmen zu erzielen. Dem Auftragnehmer

steht ein Teil der Erlöse aus dem Anzeigenverkauf zu. Eine detaillierte Beschreibung aller Regelungen zum Thema Vermarktung und Werbung findet sich in § 6 des Vertragsentwurfes.

Finanzierung

Für die Bürgerinnen und Bürger ist das Dresdner Amtsblatt kostenfrei.

Die Landeshauptstadt Dresden trägt die vom Auftragnehmer im Zuge der Angebotsabgabe veranschlagten Kosten für die Herstellung und den Vertrieb des „Dresdner Amtsblattes“ im Sinne eines Festpreises zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer pro Abrechnungsjahr. Der Auftragnehmer ist verpflichtet diese Aufwendungen darzulegen. Eine Nachfinanzierung durch die Landeshauptstadt Dresden ist nicht vorgesehen.

Die Landeshauptstadt Dresden ist wie folgt an den Anzeigenerlösen zu beteiligen:

1. Garantiesumme: Die Landeshauptstadt Dresden erhält pro Abrechnungsjahr eine vom Auftragnehmer anzubietende garantierte Summe aus den Anzeigenerlösen (außer Sonderausgaben). Sie muss mindestens 170 000 Euro betragen.
2. Überschussbeteiligung: Übersteigen die Anzeigeeerlöse diese Garantiesumme in einem Abrechnungsjahr, so steht der Landeshauptstadt Dresden für dieses Abrechnungsjahr zusätzlich ein vom Auftragnehmer anzubietender Anteil der über die Garantiesumme hinausgehenden Anzeigeeerlöse zu.

Leistungszeitraum: 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2020

Die Landeshauptstadt Dresden hat die einseitige Option, den Vertrag neun Monate vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich per Einschreiben mit Rückschein um ein Jahr zu verlängern. Er endet spätestens am 30. Juni 2021.

Angebotsabgabe und einzureichende Unterlagen

Interessenten können ihr Angebot bis zum 6. März 2017, 8 Uhr, abgeben. Das Angebot muss folgende Informationen enthalten:

1. Preis für Herstellung und Vertrieb

Zu kalkulieren ist der Preis für den Druck von jährlich 47 Ausgaben des Dresdner Amtsblatts mit folgenden technischen Eckdaten und dessen Verteilung an die ca. 600 Auslagestellen (siehe Anlage 1 des Vertragsentwurfes).

Technische Eckdaten

| | |
|--|--|
| Auflagenhöhe: | 25 000 |
| Format: | halbes Berliner Format (235x315 mm) |
| Umfang redaktioneller und amtlicher Teil inkl. Anzeigen und Verlagsveröffentlichungen: | 30 Seiten (das ist der Durchschnitt pro Ausgabe aus den Jahren 2014 bis 2016; der tatsächliche Umfang variiert von Ausgabe zu Ausgabe) |
| Umfang städtische Beilagen: | 10 Seiten (das ist der Durchschnitt im Jahr 2016) |
| Farbigkeit: | 4/4-farbig |
| Papier: | mindestens 45 g/qm Zeitungsdruck Standard ISO 60, nachhaltig produziert (PEFC-Zertifizierung oder gleichwertig) |

2. Höhe der Beteiligung der Landeshauptstadt Dresden an den Anzeigenerlösen und Kosten für Layout im Vertretungsfall

Das Angebot muss enthalten:

- Garantiesumme: Summe aus den Vermarktungseinnahmen (außer Sonderausgaben), die der Auftragnehmer der Landeshauptstadt Dresden garantiert pro Jahr auszahlt. Diese muss sich mindestens auf 170 000 Euro netto / Jahr belaufen.
- Überschussbeteiligung: Prozentualer Anteil, den die Landeshauptstadt Dresden aus den über die Garantiesumme hinaus erzielten Vermarktungseinnahmen pro Jahr erhält.
- Aufwendungen des Auftragnehmers für die Akquise pro Jahr (Angabe aus steuerrechtlichen Gründen notwendig).
- Kosten für Layout im Vertretungsfall (siehe § 4, Nummer 2. des Vertragsentwurfes)

3. Konzept zur Weiterentwicklung des Dresdner Amtsblatts

Das Konzept zur Weiterentwicklung des Dresdner Amtsblatts skizziert, mit welchen Maßnahmen der Auftragnehmer einen Beitrag dazu leistet, dass das Dresdner Amtsblatt im Vertragszeitraum als attraktiver Werbeträger und leistungsstarker Kommunikationskanal weiterentwickelt wird.

4. Weitere einzureichende Unterlagen

- Ausgefüllter Eignungsnachweis mit geforderten Erklärungen und Unterlagen
- Ausgefüllter Vertragsentwurf
- Nachweis über Zertifizierung der Papiere (Nachweis des Herstellers)

Wertung

Kriterium 1: Kosten für die Landeshauptstadt Dresden (**Wichtung: 35 Prozent**)

Preis Herstellung und Vertrieb Bieter – Garantierter Anzeigenerlös Bieter (Garantiesumme) = Kosten LHD Bieter

$$\frac{\text{Niedrigste gebotene Kosten LHD}}{\text{Kosten LHD Bieter}} * 35 = \text{Punktzahl Kosten}$$

Kriterium 2: Höhe der Überschussbeteiligung (Prozentualer Anteil, den die Landeshauptstadt Dresden aus den über die Garantiesumme hinaus erzielten Vermarktungseinnahmen erhält) (**Wichtung: 55 Prozent**)

$$\frac{\text{Prozentsatz Bieter}}{\text{Höchster gebotener Prozentsatz}} * 55 = \text{Punktzahl Überschussbeteiligung}$$

Kriterium 3: Konzept zur Weiterentwicklung des Dresdner Amtsblatts (**Wichtung: 10 Prozent**)

Siehe beigegefügte Wertungsmatrix

Wertungsmatrix Konzept zur Weiterentwicklung des Dresdner Amtsblatts

Bewerter: _____

| | |
|--------|--|
| Nr. | |
| Bieter | |

| lfd. Nr. | Kriterium | Wichtungs-faktor | Punktekategorien | | | | Maximal erreichbare Punkte |
|----------|--|------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| | | | 0 | 0,033333333 | 0,066666667 | 0,1 | |
| 1 | Nutzen Die Maßnahmen können einen Beitrag dazu leisten, dass sich das "Dresdner Amtsblatt" weiterentwickelt, z. B. indem aktuelle Daten über die Zielgruppe vorliegen, sich die Aufmachung verbessert oder Arbeitsabläufe optimiert werden | 60 | nein | mit Einschränkungen | ja | ja, in besonderer Weise | 6 |
| | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | |
| | Begründung der Punktevergabe | | | | | | |
| 2 | Umsetzbarkeit Die Maßnahmen lassen sich innerhalb der Vertragslaufzeit realistisch mit den aktuell zur Verfügung stehenden Ressourcen umsetzen. | 40 | nein | mit Einschränkungen | ja | ja, in besonderer Weise | 4 |
| | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | |
| | Begründung der Punktevergabe | | | | | | |
| Gesamt | | 100 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 10 |